

## LIEBE EC-LER UND FREUNDE UNSERER EC-JUGENDARBEITEN!

18. November 2020

### ICH GLAUB'S & CORONA

Sehr dankbar blicken wir zurück auf unsere ICH GLAUB'S-Wochen, die trotz der aktuellen Situation mit guten Hygiene- und Schutzkonzepten durchgeführt werden konnten. Wir hatten sogar die Möglichkeiten, in einigen Schulen einzuladen und viele junge Leute zu erreichen. Vielen Dank allen Mitarbeitern, die dies möglich gemacht haben. Unser Dank gilt aber auch denen, die trotz aller Vorbereitung entschieden haben, die ICH GLAUB'S-Woche zu verschieben. Die für November geplante Woche in Heilbronn, Kraichgau und Tauberland mussten wir corona-bedingt komplett verlegen.

Daniel Wannenwetsch hatte ein außergewöhnliches Erlebnis:

„Im Vorfeld der ICH GLAUB'S Wochen in den Kreisverbänden Baar, Freudenstadt und Karlsruhe war Vieles spannend, und Corona zwang uns an manchen Stellen zum Umdenken. Dennoch wagten es fast alle Orte, gerade jetzt in der Krise, von dem zu erzählen, der Halt im Leben gibt. Im Rückblick betrachtet hat sich dieses Wagnis absolut gelohnt. Hier nur ein kleines Beispiel, was Gott getan hat: Zum zweiten von insgesamt fünf Abenden in Bad Dürkheim hatte einer unserer Mitarbeiter eine Reporterin eingeladen, damit diese einen Bericht für die Tageszeitung schreibt. Am Abend saß sie in der ersten Reihe und schrieb während der gesamten Predigt eifrig mit. Scheinbar war sie von der Atmosphäre in der Kirche und den Worten so berührt, dass sie am nächsten Abend, diesmal mit ihrem Freund, wieder da war. Jedoch nicht, um einen

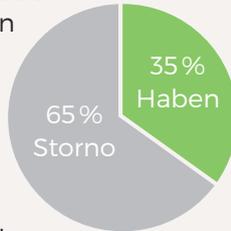
Zeitungsartikel zu schreiben, sondern einfach so aus Interesse. Auch am darauffolgenden Abend waren die Beiden wieder da. Beim Aufruf, sich an Jesus festzumachen, knotete sie schließlich ein Seilstück ans Kreuz. Als wir später am Abend noch am Lagerfeuer standen, erzählte sie mir noch ihre Geschichte, die jetzt gemeinsam mit Jesus weitergeschrieben wird.“



## DOBEL & CORONA

Sebastian Stattaus gibt einen Einblick hinter die Kulissen:

„Es ist der 20.10.2020: Heute steht das Telefon kaum still. Am anderen Ende der Leitung sind besorgte Gruppenleiter und Gäste. Die allermeisten Telefonate enden mit der Stornierung einer Freizeit. Das ist frustrierend, nicht nur für mich, sondern vor allem für unsere Mitarbeiter. Klar, jeder hat mit einer zweiten Welle gerechnet, aber dass sie uns so hart trifft? Von den geplanten 26.000 Übernachtungen blieben uns nach der ersten Stornowelle im Frühjahr noch knapp 50%. In diesen Tagen sinkt unsere Prognose auf 35% (was ca. 9.000 Übernachtungen ausmacht).



In so einer Zeit bleibt es herausfordernd, optimistisch nach vorn und dankbar zurückzublicken. Und trotz allem gab es jede Menge schöne Erlebnisse, erst kürzlich, als wir unserer EC-Förderer der ersten



Stunde im Haus hatten. Vier Tage auf Abstand und doch mit IHM verbunden und begeistert, was Gott in den vergangenen 43 Jahren geschenkt hat. Solch ein Treffen wäre unter „normalen Umständen“ im ausgebuchten Haus nicht möglich gewesen. So sind wir die nächsten Wochen und Monate gefragt, nach kreativen Methoden zu suchen, wie wir unser Haus belegen und damit unsere Mitarbeiter weiter beschäftigen können. Herausfordernd ist auch die finanzielle Situation. Wir haben doch noch so viel vor! Danke für alles Nachfragen, Mitbeten und Geben. Vergelt's euch Gott!“

## ZEITRAUM & CORONA

Markus Mall nimmt uns hinein in seine Arbeit der letzten Monate:

„Die ZEITRAUM-Arbeit hat Corona hart getroffen, zwei Monate keine [R]AUSZEITen, Schulungsabsagen, keine direkte Seelsorge bei Veranstaltungen usw. Ein wichtiger Aspekt in der Seelsorge ist, die Krise auch als Chance zu



verstehen. Das haben wir angewandt und vieles unter den gegebenen Voraussetzungen neu gedacht und ausprobiert: Das reichte von einer einfachen Telefonhotline, über Ausarbeitungen zum Thema „Gott persönlich zuhause begegnen“ bis zum Streaming-Format „Deine Frage“, wo wir die Hürde senken wollten, in ein Online-Seelsorgegespräch zu kommen. Besonders freut uns auch, dass die [R]AUSZEITen in der Sommerzeit gut besucht waren.“

## LANDESVERBAND & CORONA

### Blick zurück: März - Juli

Mit einem kleinen Blick zurück auf den Pandemie-Beginn haben wir festgestellt, dass wir noch nie so oft „DANKE“ gehört haben dafür, was wir als Landesverband für unsere Orte machen. Nicht wenige drückten den Dank auch ganz konkret aus: Sie sind so froh, zum SWD-EC-Verband zu gehören. So verstehen wir uns als Verband! Nicht jeder Ort muss sich selbst durch die Corona-Verordnungen durchkämpfen, sondern wir versuchen, für unsere Orte die sich ständig ändernden Corona-Verordnungen übersichtlich im Hygiene- und Schutzkonzept zur praktischen Umsetzung aufzubereiten. Wir als Landesverband wollen für unsere Orte da sein und in vielen Bereichen als Dienstleister tätig sein, damit vor Ort Jugendarbeit stattfinden kann. Durch die ständigen Veränderungen musste auch jeder Kreis immer wieder sein Schutzkonzept einreichen und genehmigen lassen. Wie ihr euch vorstellen könnt, nimmt das Schreiben und Genehmigen einiges an Zeit in Anspruch. Der jährliche Spendenbedarf für die Geschäftsführung und Verwaltung, der dies und viele Online-Angebote möglich macht, liegt bei über 250.000 Euro.



### Blick auf die Sommerzeit: August

Von den Regierungsbezirken haben wir die Zahlen aller Jugendarbeiten für die Sommerfreizeiten/-angebote erhalten. Es waren gegenüber sonst nur 1/3 der Teilnehmer-Tage. Das muss man sich mal vorstellen: nur 1/3 gegenüber dem Sommer 2019! Wie wir schon berichteten, wurden unsere Mitarbeiter sehr kreativ und haben einiges umgesetzt, z.B. das ProCamp@Home oder die Zeltlager trotz Corona mit der Teststrategie des KV Stuttgart. Dieses testbasierende Modell hat in Baden-Württemberg und auch deutschlandweit ein Beispiel gesetzt.

Diese und weitere Infos findet ihr in den Sonderausgaben unserer EC-Mitteilungen. Wer die Mitteilungen bekommen möchte, darf sich gerne bei uns melden unter 07158.939130 oder info@swdec.de

Gerade sind wir dran, in Baden-Württemberg für den Sommer 2021 vorzudenken. Wir brauchen Planungssicherheit für unsere Zeltlager und Camps. Unseren ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern können und wollen wir diese Zeit der Ungewissheit, wie wir sie in den Monaten vor der Sommerzeit erlebt haben, nicht mehr zumuten.



Wir sind dankbar, dass wir im EC keine so dramatischen Einbußen im Sommer hatten, aber auch wir haben deutlich weniger junge Menschen erreicht als sonst. Dass wir zum Beispiel unsere Konficamps absagen mussten, hat uns und die Kirchengemeinden hart getroffen. Deshalb werden wir auch auf jugendpolitischer Ebene aktiv. So einen Sommer wie dieses Jahr darf es nicht mehr geben.

### **Start der Gruppenstunden: September - Oktober**

Da andere Bundesländer durch die früheren Sommerferien auch schon früher mit ihren Gruppenstunden starteten, war das, was wir von anderen Verbänden hörten, schon besorgniserregend. Wie starten die Kreise wieder nach den Sommerferien? Wie viele Mitarbeiter brechen weg?

Durch eine Umfrage konnten wir einen Einblick in unsere Jugendarbeiten bekommen. Wo in manchen Verbänden fast die Hälfte der Mitarbeiter wegge-

brochen ist, können wir bei uns im SWD-EC-Verband Gott und unseren Mitarbeitern nur danken. Bei uns sind die Zahlen gleichgeblieben! Natürlich gingen welche, aber es kamen auch wieder neue hinzu! Ihr könnt euch gar nicht denken, wie dankbar uns das

stimmt. Bei den Teilnehmerzahlen mussten wir auch „Verluste“ auf uns nehmen. Aber auch hier merken wir im Vergleich mit anderen Verbänden, wie gut es uns noch geht. Bei den Jungscharen und Teenkreisen haben wir nur sehr wenig Rückgang. Bei Jugendkreisen etwas mehr. Am stärksten hat es bei uns die Kinderstunden mit fast 25 % Teilnehmerückgang getroffen.

**Was wir mittlerweile - auch mit Blick auf andere Verbände - sagen können: Wenn während der Corona-Zeit von März bis Juli in den Kreisen etwas gelaufen ist, hat das enorm geholfen, im Präsenz-Modus wieder zu starten.**

Was unsere (Landes-)Jugendreferenten in nur einer Woche nach dem Stillstand aller Kreise für die Kinderstunden, Jungscharen, Teen- und Jugendkreise online auf die Beine gestellt haben, ist schon enorm stark gewesen. Wir dürfen uns glücklich schätzen, mit diesem Team unterwegs zu sein.

## **UNSERE MITARBEITER**



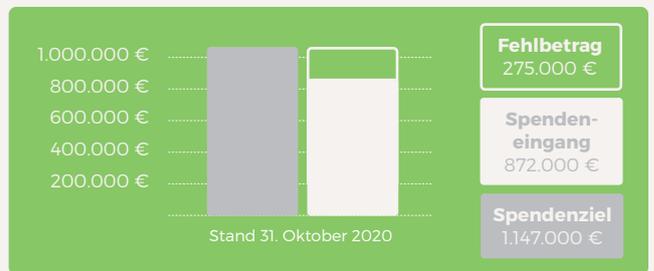
Auf [www.SWDEC.de/ueber-uns/mitarbeiter](http://www.SWDEC.de/ueber-uns/mitarbeiter) seht ihr im Überblick, wer alles zu uns gehört und wo die einzelnen Mitarbeiter eingesetzt sind.

## Blick nach Vorne: November - Dezember

Der neu ausgerufene „Lockdown-Light“ stellt uns vor neue Herausforderungen für die Jugendarbeit. Im Moment können wir sagen, dass es für Bayern, Pfalz und Baden-Württemberg weiterhin noch möglich ist, die Gruppenstunden mit den derzeitigen Einschränkungen durchzuführen. Wir sind sehr dankbar, dass uns in der Jugendarbeit diese Möglichkeit gewährt wird.

Doch was ist ein kluges Vorgehen für unsere Jugendarbeiten? Betet doch bitte mit um gute Entscheidungen für unseren Landesverband und die Umsetzungen vor Ort. Mit Redaktionsschluss (03.11.) können wir noch nicht absehen, wohin die Reise geht. Aktuelle Infos unter [www.SWDEC.de](http://www.SWDEC.de)

## FINANZEN & CORONA



Wir möchten euch zum Jahresende bitten, eine Spende für die Verbandsarbeit zu geben, die man vor Ort in den Kinderstunden, Jungscharen, Teen- und Jugendkreisen gar nicht sieht. Danke, dass ihr durch eure Spende mithelft, dass wir weiterhin mit vollem Engagement alles dafür geben können, damit unsere Kreise weiterhin gut laufen und von uns versorgt werden können.

Bei allem Ungewissen, was kommt, dürfen wir uns auf den verlassen, der uns das zuspricht: **Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.** (Sacharja 9,9)

Er ist ein Helfer! Wie oft hat er uns das im SWD-EC-Verband schon gezeigt!

Herzliche Grüße aus dem SWD-EC-Verband,

*Armin Hassler*

**Armin Hassler**  
Geschäftsführer  
Jugendarbeit

*Patrick Veihelmann*

**Patrick Veihelmann**  
Kaufmännischer  
Geschäftsführer



Jetzt Code scannen oder online spenden unter [www.SWDEC.de/spenden](http://www.SWDEC.de/spenden)

### SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Bitte ausfüllen und zurückschicken (digital reicht ein Foto):

E-Mail: [info@swdec.de](mailto:info@swdec.de)  
Post: Südwestdeutscher EC-Verband  
Katharinenstraße 27 · 70794 Filderstadt

Vor- und Nachname des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

E-Mail-Adresse

Name des Kreditinstituts

IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Überweisung/Dauerauftrag an:  
IBAN: DE79 6116 1696 0672 7000 00  
BIC: CENODE33NHB  
Bank: Volksbank Filder eG

Betrag

Jeweils am

monatlich  vierteljährlich  einmalig

erstmalig am

Spendenprojekt

Datum, Ort und Unterschrift

### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

S W D - E C - V E R B A N D F i l d e r s t a d t

I B A N D E 7 9 6 1 1 6 1 6 9 6 0 6 7 2 7 0 0 0 0 0

B I C G E N O D E 3 3 N H B

Freundes-Nummer oder ggf. Name des Spenders

PLZ und Straße des Spenders (insgesamt max. 2 Ziffern à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Ziffern à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

Datum

Unterschriften

**SEPA-Überweisung/Zahlschein**  
Südwestdeutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“ (eG e.V.)  
Katharinenstraße 27 · 70794 Filderstadt  
Tel: 07158 93913-0 Fax: -13 E-Mail: [info@swdec.de](mailto:info@swdec.de) [www.swdec.de](http://www.swdec.de)

Betrag: Euro, Cent

Projekt

06

S P E N D E

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.